



# Rundbrief

## Frühling 2018



### Liebe TRINITY Freunde und Unterstützer!

Der Frühling ist angebrochen und in unserem Hochbeet sprießen bereits die ersten Pflänzchen, die von den TRINITY Kindern liebevoll gepflegt werden. Einige Erdbeeren und Radieschen konnten wir schon ernten! Wir freuen uns, dass wir den Garten gemeinsam in vollem Umfang genießen können. Diesen Frühling erhielten wir die **offizielle Erlaubnis des Landes**, dass Kindergarten- und Schulkinder miteinander spielen/lernen/SEIN dürfen. Es war gar nicht so einfach, durch den Dschungel an Verordnungen und Bestimmungen einen Weg zu finden. Aber unsere Philosophie „Bildung unter einem Dach“ und „miteinander – leben – lernen“ war uns so kostbar, dass wir nicht ans Aufgeben dachten!



Der Aufenthalt im Freien tut Kindern und Pädagogen gut! Hier wird gefeiert und ausgiebig gespielt. Wir konnten im Frühling die **Sandkiste erneuern** und einen **Spielturm für die Unter-3jährigen** anschaffen. Immer wieder finden sich Menschen, die an unsere private Bildungsinitiative glauben und uns (finanziell) unterstützen. **Herzlichen Dank** dafür!

### Unser Jahresthema „Tiere“ begleitet uns:



Biber-Forscherin



Besuch in der Tierklinik



Spielerisch lernen mit dem Bauernhof

Und was machen wir sonst noch so an schönen Frühlingstagen? Wir unternehmen **Wanderungen** in unserer Umgebung und bestimmen die Frühlingsblumen; wir bauen **Nistkästen** für kleine Vögel; wir beschäftigen uns mit einem schwer arbeitenden Körperteil: unseren Füßen und lassen sie Naturmaterialien „erspüren“. Im Kindergarten sind die vielen Kleinen oft am **Werken, Bauen, Malen** – es sieht aus wie ein Spiel – es ist ein Spiel – und dennoch lernen die Kinder mehr, als wir im ersten Augenblick beobachten können.



Die Arbeit mit den Kindern ist **abenteuerlich, spannend, lustig und lehrreich**. Wir lernen, die **Welt mit den Augen der Kinder zu sehen** und nicht selten müssen wir alle herzlich darüber lachen, wie unterschiedlich unsere Gedanken und Wahrnehmungen laufen. Beim Morgenkreis erzählte Helge von der Apostelgeschichte, die in der Bibel besonders von zwei berühmten Aposteln berichtet. Wie die wohl hießen? Nach einigen Überlegungen fiel einem der Kinder der Apostel Paulus ein; aber der andere? Petra versuchte eine kleine Hilfestellung: „Er heißt so ähnlich wie ich...“. „Petra Plonnus!“, rief da ein Erstklässler.

Es gibt noch einen Termin zum „**Schule schnuppern**“: Montag, **18. Juni von 9.00 – 11.45.**

**Bitte weitersagen!**

Die neue **Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)** stellt uns im Moment vor einige zeit- und arbeitsintensive Aufgaben. Aber das ist letztlich gut so, denn sie schützt unsere Privatsphäre. Wir hoffen, Sie möchten weiterhin gerne unseren TRINITY Info-Brief erhalten – dazu brauchen wir Ihr AKTIVES „JA“ auf die Zusendung dieses Rundschreibens. **Bitte antworten Sie kurz auf dieses Email.** Wir freuen uns sehr, mit Ihnen in Kontakt zu bleiben!

Wir überbringen Ihnen sonnige Frühlingsgrüße und segnen alle unsere Leser und Leserinnen mit dem Frieden Gottes, der allen Verstand – alle unsere Gedanken und Gefühle – übersteigt. **„Und sein Frieden, der alles menschliche Denken weit übersteigt, wird euer Innerstes und eure Gedanken beschützen, denn ihr seid ja mit Jesus Christus verbunden“.** (Phil 4,7)

Für das TRINITY-Team: Mag. Petra Plonner